

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 82.

Dresden, am 2. Juni

1864.

Zweihundachtzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 26. Mai 1864.

## Inhalt:

Berlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 792 bis 793. — Entschuldigungen. — Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Huster.  
— Wahl zweier Mitglieder zu Ergänzung der ersten Deputation und zwar der Abgg. Graf zur Lippe und Schreck. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Wahlen in den Landgemeinden und einige damit zusammenhängende Bestimmungen betr. und Vereinbarung mit der Ersten Kammer. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition Fr. H. Praxfer's und Gen. um Aufhebung einer Bestimmung in §. 6 der Verordnung vom 6. Februar 1845, strom- und schifffahrtpolizeiliche Vorschriften für die Elbe betr. und einstimmiger Beschluß, dieselbe der Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die heutige Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Dörfling und Dr. Müller, das Protokoll mit mir zu vollziehen.

Die beiden zur Registrande eingegangenen Nummern werden der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 792.) Petition des Stadtgemeinderathes zu Bengelsdorf um den Fortbau der Eisenbahn von Freiberg nach Chemnitz über Deberan.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 793.) Herr Dr. jur. Wolf überreicht vier Beitrittserklärungen Kretschmar's und Gen. zu der Petition, die Abänderung der Advocatenordnung betreffend (Nr. 737 dieser Registrande).

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation, welcher die Petition, auf welche sich diese Beitrittserklärung bezieht, überwiesen worden ist.

Weiter sind keine Nummern eingegangen. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen Unwohlseins bei der Kammer zu entschuldigen die Herren Vicepräsident Dehmichen und Secretär Dr. Loth, sowie die Herren Abgg. Mehnert und Jungnickel.

(Hierauf erfolgt die eidliche Verpflichtung des auf die Dauer der Krankheit des Abg. Ziesler einberufenen Stellvertreters desselben, des Kaufmanns Huster in Bischofswerda.)

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und zwar zum ersten Gegenstand, zu der Wahl zweier Mitglieder zur Ergänzung der ersten Deputation. Ich ersuche demgemäß die Herren, zwei Abgeordnete aus unserer Mitte auf die bereitliegenden Zettel zu schreiben und mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die nähere Bezeichnung bei Doppelnamen nicht unterlassen werden möge. Uebrigens ist der Herr Vicepräsident sowohl, wie der Herr Secretär Dr. Loth unwohl und Beide sind behindert, an der Sitzung Theil zu nehmen. Ich ersuche daher nach der Reihenfolge der Sitzordnung die beiden Herren Abgg. Beeg und Seyffert, die Controle bei der Auszählung und Aufzeichnung der Namen mit zu besorgen und bitte sie, am Directorialische Platz zu nehmen.

(Dies geschieht. — Nach Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel.)

Es sind 63 Stimmzettel eingegangen; wer noch irgend etwa abzustimmen hat, den bitte ich, den Stimmzettel noch einzureichen.

(Dieser Aufforderung entsprechen im Laufe der Abstimmung noch drei Abgeordnete. Ein leerer Stimmzettel wird für ungültig erklärt. Nach Verlesen der Stimmzettel.)

Sofort bei der ersten Wahl ist absolute Stimmenmehrheit erzielt worden, es haben nämlich der Herr Abg. Graf zur Lippe 58, und der Herr Abg. Schreck 56 Stimmen erhalten, und sind somit beide Herren zur Ergänzung in die erste Deputation gewählt. Die nächsten Stimmen je 6 haben die Herren Abg. Dr. Krause und Haberkorn.